

NATURPHÄNOMEN
Aurora Borealis -
Polarlichter

Ein atemberaubender Moment, den wir nie vergessen werden: Ab September bis in den Mai hinein kann das Naturschauspiel der Polar- oder Nordlichter mit ein wenig Glück direkt von der Terrasse des Apartments aus bewundert werden. Unbedingt an ein Stativ für die Kamera denken: Langzeitbelichtungen sind nötig, um das spektakuläre Lichterspiel entsprechend einzufangen.

Im Schein des Nordlichts

Fischen jenseits des Polarkreises. Mit Blick auf die berühmten Lofoten erstreckt sich östlich von Bodø eine traumhafte Angelregion im südlichen **Vestfjord**, die bislang wenig bekannt ist. **Lars Berding** hat das Revier unter die Rutenspitze genommen.

Foto: Paul Sylvfest/Forfun
„Nordnorwegen – traumhafte Natur und legendärer Fischreichtum. Und Steigen gehört zu den vielseitigsten Meeresrevieren, die ich hier oben kenne.“



„Unglaubliche Kämpfer ...“
Steve mit seinem bislang größten Köhler. Dank Pauls (li.) hervorragender Revierkenntnis fangen wir auch an schwierigen Tagen mit widrigen Wetterverhältnissen tolle Fische.

Erfolgreiche Driften wiederholen! Köhler stehen selten allein: Wo man einen der „Schwarzen“ fängt, ist ein zweiter nicht weit.

„Tolle Angelmöglichkeiten im Umkreis einer halben Bootsstunde.“



„Top-Köder schnell und einfach selbstgemacht ...“

Im Mittelwasser hat auf einen 350 Gramm-Pilker(!) eine stattliche Makrele gebissen. Die Mini-Thune sind ein idealer Naturköder. Einfach ...



... die hintere Hälfte auf einen Jigkopf ziehen (Giant Jighead) und mit einem Kabelbinder sichern. Unbedingt auf sehr gute Sprengringe, Wirbel und Drillinge achten!



15 Minuten nach der Makrele beißt dieser stattliche Leng (ca. 1,15 Meter). Jigkopf mit Makrele ist ebenso ein Top-Köder für Heilbutt und Dorsch.

Die atemberaubende Natur empfängt uns mit schroffen Felsformationen, die von unzähligen, malerischen Buchten mit weißen Sandstränden unterbrochen werden. Seeadler ziehen am Himmel ihre Bahnen und saftig grüne Hügel säumen selbst jetzt in der kalten Jahreszeit die Berghänge: Das Klima ist dank Golfstrom ganzjährig mild. Steigen ist einer dieser kleinen, sympathischen Orte, an denen das Wort Hektik kein Pendant in der Landessprache kennt. Jenseits des Polarkreises lebt man gemächlich. Das Örtchen liegt direkt am Südufer des Vestfjords, der nördlich von den legendären Lofoten begrenzt wird. Wir befinden uns somit in einem der bekanntesten und besten Meeresreviere überhaupt. Steigen scheint zudem der ideale Ausgangspunkt für Fischzüge auf die unterschiedlichsten Arten zu sein: Mehr Abwechslung auf kleinstem Raum bei direkter Nähe zum offenen Nordatlantik ist kaum möglich. Steile Kanten fallen mitunter binnen weniger Drift-Sekunden von Sichttiefe bis auf weit über 100 Meter ab. Sandplateaus, kleine

Straumen und zahlreiche Untiefen – das Revier rund um Steigen bietet im Radius einer halben Bootsstunde alles, was man sich im Nordatlantik nur wünschen kann. Die Schären bieten Schutz vor dem mitunter recht ruppigen offenen Meer. Die gleichzeitige Nähe zum tiefen Wasser und etwa drei bis dreieinhalb Meter Tidenhub sorgen für Strömung und einen reichen Nachschub an Nahrung – Garant für viele und kapitale Fänge.

DIE GANZE FISCHPALETTE
Der Zielfisch, der wohl die meisten Angler hierher lockt, ist sicherlich der Heilbutt. Ob geschleppt, mit Naturköder oder mit Gummifisch: Die Platten gehen hier auf alles, was ihnen gerade vors Maul schwimmt. Dazu kommen große Köhler, die einem die Schnur wie Tesafilm von der Rolle ziehen und prächtige Dorsche, die auffallend kompakt und wohlgenährt sind. Außerdem findet sich hier die gesamte Palette der sonstigen Meeresfische ein, die als gern gesehener Beifang an die Haken geht. Sogar Brandungsangeln ist möglich. Entscheidet man sich wie wir für eine Reisezeit außerhalb der Hauptsai-

son (Mai-September), stehen die Chancen zudem gut, neben tollen Fischen auch die legendären Polarlichter zu Gesicht zu bekommen.

Draußen pustet der Wind mit Böen bis acht Beaufort. Andernorts K.O.-Kriterium, ist das in Steigen keineswegs ein Grund, im Hafen zu bleiben. Unser Guide Paul steuert einfach durch den Schärengarten gezielt die Plätze an, die abgewandt vom offenen Wasser und windgeschützt liegen. Nach einer Woche konstanten Starkwinds müssen wir jedoch damit leben, dass die Fische etwas versprengt stehen. Und die besten Fangplätze lassen sich nur an zwei Tagen ansteuern. Sicherlich keine optimalen Wetterbedingungen, dennoch müssen wir keinen Tag in der Anlage bleiben und können jeden Tag fischen. In Steigen findet sich immer ein geschützter Bereich.

NEUER NORWEGENFAN
Schließlich schaffen wir es doch noch, eine Untiefe nahe der offenen See anzusteuern. Und dann geht es Schlag auf Schlag. Nachdem ich einen ordentlichen Fisch hake, kurbelt Steve schnell ein, um Fotos zu schießen. Plötzlich rummt es

in seiner Rute und ein Drill beginnt, den Norwegenneuling Steve so noch nicht erlebt hat. Am anderen Ende an der Leine zerren 15 Pfund Fisch und die haben offensichtlich überhaupt keine Lust, mit an Bord zu kommen. Immer wieder geht der Fisch in die Bremse und Steve hat einige Mühe, den Kämpfer an die Oberfläche zu drillen. Nach einigen Fluchten gelingt es mir dann letztendlich, einen Prachtköhler für Steve zu landen. Oberglücklich und breit grinsend präsentiert er den Fang und ist zu Recht stolz. In den kommenden Tagen fangen wir eine schöne Palette an Meeresfischen. Dorsche, Makrelen sowie Leng, Lumb, Köhler, Schellfisch – alles auf einem etwa 30 Meter tiefen Sandplateau. Eine anglerische Bandbreite, die ich ansonsten in Nordnorwegen nur selten auf so engem Raum vorfinde. Aufgrund des Windes ist die Drift allerdings oft so schnell, dass selbst unsere schwersten Pilker keinen Grundkontakt mehr haben. Wir sind mit der Woche dennoch zufrieden. Steigen wird uns in allerbesten Erinnerung bleiben. Revier, Anlage und Team vor Ort sind die Garantien für tolle Tage nördlich des Polarkreises.

15.STIPPERMESSE
Großhändler und Top Angler vor Ort
auf 5000 m²
Die Messe für den Friedfischangler, alles zum stippen und feedern.
großer Kopfrutenstand zum testen
06.März.16
Messe Bremen Halle 6
9Uhr bis 16 Uhr
Eintritt 5 €
Frauen und Jugendliche freier Eintritt

FISHING FESTIVAL
Faszination Angeln & Fliegenfischen
6.-7. Feb. 16
GUTSCHEIN
Ermäßigter Messeintritt um € 8,50 statt € 10,00
Gültig für 1 Person. Einzulösen an den Tageskassen. Barabläse nicht möglich.

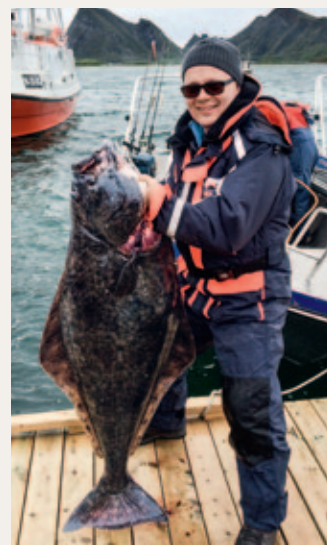
REVIER-INFO

PERLE IN NORD-NORWEGEN

Steigen liegt umrahmt von atemberaubender Natur direkt am Vestfjord, einem der bekanntesten und besten Meeresreviere der Welt.

Der Fischreichtum des Vestfjords und der Lofotenregion ist legendär. Die Fischerei hat eine lange Tradition, die bis in die frühe Wikingerzeit zurückreicht. Dank Golfstrom ist das Klima ganzjährig vergleichsweise mild und

die Häfen bleiben eisfrei. Die atemberaubende Natur bietet jedoch nicht nur hervorragende Angelbedingungen, sondern eignet sich auch für den Familien-Aktivurlaub mit Rad- und Kajaktouren bis zum Tauchen oder Bergsteigen.



Buttalarm „Top-Revier für Flachmänner ...“

Wer es gezielt auf die kampfstarken Heilbutts abgesehen hat, ist hier goldrichtig. Über den vielen **Sandplateaus** rauben die Fische mitunter in Sichttiefe im **geschützten Schärengarten** nach Nahrung. Schleppen mit **Wobblern** und **Gummifischen** ist besonders effektiv. Wer innerhalb der Schären fischen möchte, sollte sich jedoch besser einer geführten Tour mit **Guide Paul** anschließen. Tidenhub und unzählige Felsen erfordern beste **Revierkenntnis**.

Foto: Paul Sylvest Fortum

Kurzinfo „Vielfalt mit Schutz ...“

Abwechslungsreiches Revier mit vielen **Flachwasserzonen** und sandigen Bereichen in den Schären. Zahlreiche **Untiefen**, Unterwasserberge, **Straumen**, Sunde und Buchten bis hin zum offenen Meer mit Tiefen von weit über 100 Metern. **Zielfische:** Heilbutt, Dorsch, Köhler, Pollack, Leng, Lumb, Plattfische.



Steigen Sjøhus AS



Alternative Fangplätze „Direkt vom Ufer ...“

An Straumen, unter Brücken und direkt von der Terrasse lassen sich tolle Dorsche und Köhler fangen. Eine echte Alternative für Schlechtwetterperioden oder um den Angeltag ausklingen zu lassen. Wir haben ausgiebig davon Gebrauch gemacht: Steve musste ich jeden Morgen und jeden Abend förmlich an den Esstisch zwingen. Seine freudigen Augen werde ich so schnell nicht vergessen: „Jeder Wurf ein Treffer, das ist unglaublich!“



„Steigen und der Vestfjord – eines der besten mir bekannten Meeresreviere. Die anglerische Vielfalt ist einzigartig. Die Lage der Unterkünfte ist ein Traum, und die Menschen vor Ort sind einfach toll.“
Lars Berding

Karten: Google Earth

Reise-Check

Lage: Steigen Sjøhus liegt auf der kleinen Insel Engeløya, etwa zwei Fahrstunden nordöstlich von Bodø und bietet verschiedene top ausgestattete Unterkünfte für 4 bis 6 Personen in direkter Wasserlage mit eigener Terrasse und unverbautem Blick auf den Vestfjord und die Lofoten.

Ausstattung: Direkt vor Ort gibt es ein Filetierhaus, den Bootssteg, eine Sauna, eine Rezeption, den Trockenraum und Gefriermöglichkeiten.

Boote: rauwassertaugliche 19 Fuß-Aluboote mit sparsamen 50 PS-Außenbordern, Rutenhaltern, Steuerstand mit GPS und Echolot – ideal für drei bis max. vier Angler je Boot

Aktivitäten: Für Familien und Outdoor-Fans ist Steigen Sjøhus ebenfalls sehr gut geeignet. Paul ist der Guide und Aktivitäts-Manager von Steigen Sjøhus. Er sorgt auf Wunsch für einen erlebnisreichen Urlaub auch abseits vom Angeln. Vor

Ort bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Von Kajak-Touren, Stand Up-Paddling, Slack-Line, Tauchen oder Fischen mit Schnorchel und Harpune: Paul lässt Ihren Urlaub zu einem unvergesslichen Aktiv-Erlebnis werden.

Anreise/Buchung:
PKW/Fähre: Mit der Fähre bis Oslo und über die E6 nach Norden (etwa 1.300 km / 18 Std. ab Oslo) oder über Schweden (E4/E45) gen Norden (etwa 2.300 km / 27 Std. ab Hamburg)

Flug: Ab verschiedener europäischer Flughäfen via Oslo nach Bodø (reine Flugzeit etwa 3,5 bis 4 Std. ab Deutschland). Von Bodø die Schnellfähre in Richtung Svolvær bis Bogøy (ca. 2 Std.) und Transfer bis Steigen (etwa 20 min.)

Das Reiseziel ist buchbar bei Angelsen Teltow
Bunsenstr. 8a
21365 Adendorf
04131-409018-0
info@sportreisen-teltow.de
www.angelsen-teltow.de

Gerätekiste

Bootsrute: um 30 lbs, Multirolle mit ca. 0,25er Geflochtener **Pilkroute:** bis ca. 200 Gramm Wurfgewicht mit Stationärrolle und ca. 0,18 mm Geflecht

Spinnrute: zum Uferangeln bis etwa 80 Gramm Wurfgewicht mit Stationärrolle und ca. 0,30er Mono oder 0,14er Geflecht
Köder: Gummifische, Pilker, Wobbler und Naturködersysteme. Für das Uferangeln: kleine Gummiköder oder Mefo-Blinker.



Steigen Sjøhus „Super Lage und top ausgestattet ...“

Die Unterkünfte bieten viel Platz und einen tollen Komfort mit großem Wohn-, Ess- und Küchenbereich, Sat-TV und dazu einen einzigartigen, unverbauten Ausblick bis auf die Lofoten. Perfekt, um nach einem anstrengenden Angeltag so richtig die Seele baumeln zu lassen – und mit der Kamera im Anschlag auf das großartige Abendspektakel der Nordlichter zu warten. Von September bis Mai stehen die Chancen auf das einzigartige Lichterspiel besonders gut.

